



Reibeisen

Eigenbau eines
Oldtimer-Graders



Blue-Spoon
THW-Radlader auf
BRUDER-Basis

Ausgabe 3/2013
Juli bis September 2013
D: € 12,00
A: € 13,20 • CH: sfr 18,00
NL: € 14,40 • L: € 13,80



Selbermachen
8,8er-Flak im Maßstab 1:16



DETAIL-ZEICHNUNG
von *reinhild*

Denkfabrik Von Michael Obermeier

EIMods FO-Modul für den Famo von Asiatam

Das Sonder-Kfz 9 Famo ist eines der interessantesten Halbketten-Fahrzeuge der Militärgeschichte. Eine Version im Maßstab 1:16 ist seit einiger Zeit bei Asiatam erhältlich. Das Modell wird als montiertes Roh-Fahrzeug ausgeliefert, welches nach Wunsch aus- und je nach Vorbild umgebaut werden kann, wie Kurt Ditzer in RAD & KETTE 1/2013 beispielhaft gezeigt hat. Ein nützliches Tool zum Famo-Bau ist jetzt bei EIMod erhältlich: ein Full-Option-Modul mit dem Namen „ThinkTank Famo“.



PRODUKT-TIPP

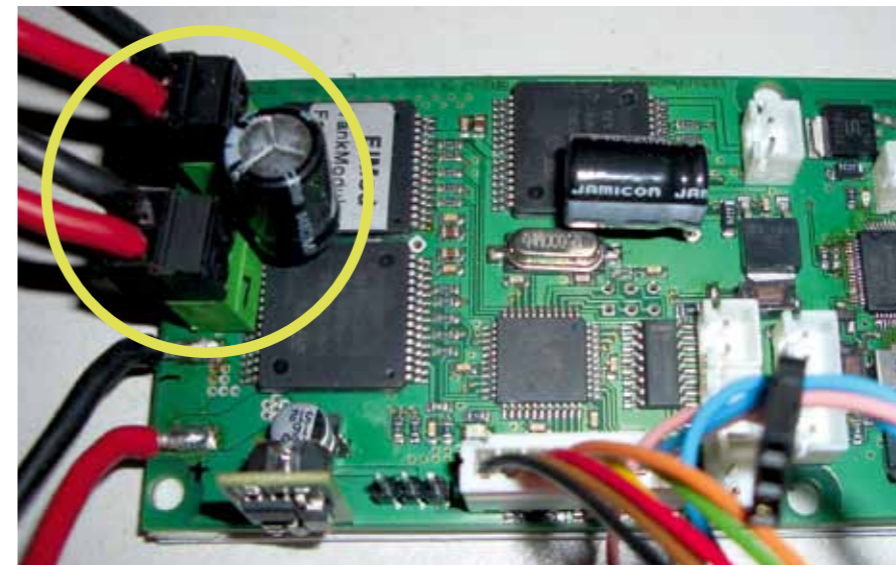
Mit den ThinkTank-Produkten hat EIMod eine ganze Reihe von Elektronikkomponenten im Angebot, die speziell auf die Belange von Militärmodellbauern zugeschnitten sind. Neben den obligatorischen Fahr-funktionen (links/rechts/vorwärts/rückwärts) und dem integrierten Soundmodul sind noch individuelle Anschlussmöglichkeiten für Frontlicht, Notek-Licht, eine kombinierte Leuchte für Rück- sowie Bremslicht und ein Anschluss für den Motor der Bergungswinde bereits serienmäßig vorgesehen.

Konfigurierbar

Für den Betrieb werden eine proportionale Vier-, Fünf- oder Sechskanal-Fernsteuerung sowie ein Lautsprecher mit 8 Ohm benötigt. Die Stromversorgung kann mit NiMH/ NiCd-Akkus bis sieben Zellen (entspricht 8,4 Volt) oder einem 2s-LiPo-Akku (entspricht 7,4 Volt) erfolgen. Über

den Anschluss an den PC-Konfigurator können die auf der Speicherkarte hinterlegten Sounddateien bearbeitet, ergänzt oder auch durch eigene Sounds ersetzt werden. Der eigentlich problemlose Einbau gestaltet sich dann ein wenig diffizil, wenn auch die Bergungswinde des Famo funktionsfähig ausgeführt werden soll. Denn dann kann man das FO-Modul nicht unter der Ladefläche platzieren. Das Modul muss daher im Motorraum untergebracht werden und zwar direkt am Trennschott zur Fahrerkabine. Dort ergibt sich die nächste Schwierigkeit: die Anschlussbuchsen für die Motoren sind liegend verlötet, ragen mit den Steckern und Kabeln so über die Platine hinaus, dass es nicht möglich ist, das FO-Modul ohne Weiteres an der Trennwand zu platzieren.

Was tun? Eine kurze Rücksprache mit EIMod ergibt, dass es nichts ausmacht, wenn man die liegenden Anschlüsse und den liegend verlöteten großen Kondensator hinter den



Gut zu erkennen ist hier die Anpassung des FO-Moduls an die knappen Platzverhältnisse im Motorraum des Modells: Die beiden ursprünglich liegenden, grünen Motoranschlussbuchsen und der vorher ebenfalls liegende Kondensator links oben auf der Platine wurden senkrecht aufgerichtet

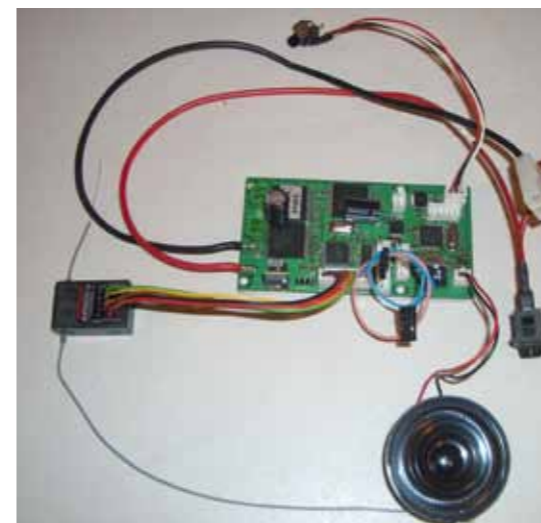
Anschlüssen stehend einlötet. Schnell sind diese Kleinigkeiten erledigt und nun passt das Modul perfekt in den Motorraum.

Und weiter geht's mit den Lötarbeiten. Die Motoren sitzen unter der Ladefläche, also müssen die Kabel von den Motoren bis zum FO-Modul verlängert werden. Der Ein-aus-Schalter und die 10 Ampere Flachsicherung aus dem Kfz-Bereich finden ihren Platz in einer der beiden Staukästen im vorderen Bereich der Ladefläche. Der Akku wird auf der Ladefläche zwischen den beiden Staukästen unter einer Kistenverkleidung versteckt. Versuchsweise kann nun die Elektronik im rohen Modell

platziert, alle Kabel gemäß der guten Anleitung angeschlossen und das Fahrzeug so aufgebockt werden, dass die Ketten frei drehen. Das Setup geht schnell und ohne Schwierigkeiten von der Hand und der erste Funktionstest ist erfolgreich. Fehlt nur noch die Jungfernfahrt.

Vorbildgetreu

Halbkettenfahrzeuge können aufgrund der gelenkten Vorderachse nicht wie ein Panzer auf der Stelle drehen. Das FO-Modul bewegt das schwere Fahrzeug in Zusammenarbeit mit den Motoren und den Getrieben recht zügig. Doch in der ersten Kurve zeigt sich,



Für einen ersten Funktionstest kann man die benötigten Komponenten bereits provisorisch „auf dem Trockenen“ anschließen



Maßarbeit: Das Modul passt nach den beschriebenen Modifikationen gerade so an die die Schottwand zwischen Motor- und Fahrerraum

BEZUG

EIMod
Steinbergstraße 24, 72622 Nürtingen
Telefon: 07 022/21 21 62
E-Mail: info@elmod.eu
Internet: www.elmod.eu
Preis: 189,80 Euro, Bezug: Direkt

dass die Abbremsung der kurveninneren Kette zu stark ist – die Vorderreifen an der Lenkachse werden regelrecht durch die Kurve radiert. Da die FO-Module von EIMod mit Hilfe des USB-Verbindungskabels an den eigenen PC angeschlossen und mit Hilfe des PC-Konfigurators individuell eingestellt werden können, ist das Feintuning durch eine Reduzierung der Abbremsung der kurveninneren Kette kein Problem. Nun verhält sich das Fahrzeug wie ein echtes Halbkettenfahrzeug und radiert die Vorderräder nicht mehr durch die Kurven.

Das FO-Modul „ThinkTank Famo“ von EIMod hinterlässt einen sehr guten Eindruck. Besonders positiv ist, dass das Fahrverhalten mit dem PC-Konfigurator den individuellen Bedürfnissen und Vorlieben angepasst werden und Sounddateien individuell gestaltet werden können. Sondergeräusche können dann mit Dreizeige-Schaltern über die Kanäle fünf und sechs abgespielt werden. Wünschenswert wäre, wenn beispielsweise ein Hup-Ton auch mit einer Fünfkanal-Anlage abgespielt werden kann, die nur über einen Zweizeige-Schalter als fünften Kanal verfügt. Aber vielleicht wird EIMod das FO-Modul an dieser Stelle ja beizeiten noch ein wenig besser machen als es ohnehin schon ist. ■